

# Heimataaue



Zeitschrift für oberösterreichische  
Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgegeben von  
Dr. Adalbert Depiny

Verlag R. Pirngruber, Linz.

18. Jahrgang 1937.

1. u. 2. Heft.

## Inhalt:

	Seite
A. Mailly, Oberösterreichische Rechtsfagen . . . . .	1
J. Ofner, Das Schmiedehandwerk in Eferding . . . . .	20
Dr. G. Brachmann, Die Hämmer in Not . . . . .	30
Karl Karning, Die Haus- und Flurnamen in Leonding . . . . .	42

## Bausteine zur Heimatkunde:

Dr. A. Schiffmann, Nochmals Keplers Bohnhaus in Linz . . . . .	55
Ph. Blittersdorff, Geschichte der Badhäuser und des Badewesens in Ottensheim . . . . .	58
Dr. Hans Hannan, Von den Zäuerlschmieden in Trattenbach . . . . .	63
W. Bucher, Die Zäune unserer Bergbauern . . . . .	67
M. Rühl, Die Formen unserer Goldhaube . . . . .	74
A. Commedia, Salzkammergut-Tracht vor 100 Jahren . . . . .	79
Dr. A. Depiny, Wie die Innviertler Bäuerin ihr Kopftuch bindet . . . . .	82
Franz Harrer, Sagen aus Lauffa . . . . .	83
B. Müller, Danklied für gesegnete Ernte . . . . .	88

## Heimatsbewegung in den Gauen:

Dr. Fr. v. Morton, Der Weg zur Heimat . . . . .	90
---	----

## Bücherbesprechungen:

Oberösterreichische Dichtung 1933—1936 (Dr. Franz Pfeffer) . . . . .	93
--	----

Mit 12 Tafeln und 2 Bildern im Text.

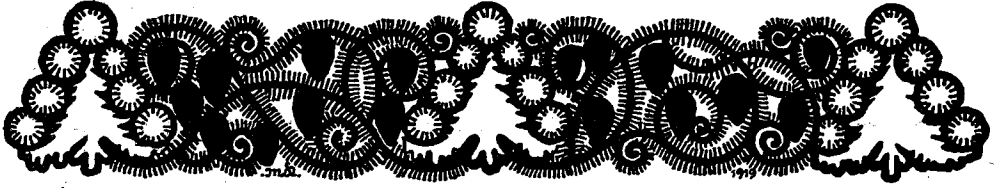
Buchschmuck von Max Kislinger, Linz.

Beiträge, Zuschriften über den Inhalt, Tauschhefte und Besprechungsstücke sind zu senden an Dr. Adalbert Depiny, Linz, Volksgartenstraße 22.

Bestellungen und Zuschriften über den Bezug werden erbeten an den Verlag der Heimatgaue Richard Pirngruber, Linz, Landstraße 34.

Preis des Jahrganges postfrei S 6.50.

Alle Rechte vorbehalten.



## Die Haus- und Flurnamen in Leonding.

Karl K a r n i n g, Leonding.

Zu dem großen Sprach- und Kulturschatz, den unsere Siedlungsnamen bergen, soll das möglichst umfassende Verzeichnis der alten Haus- und Flurnamen in der Pfarrgemeinde Leonding einen Beitrag bieten.

Durch Änderung der Kulturart, durch Besitzwechsel u. dgl. entstehen immer wieder neue Namen und Bezeichnungen von Häusern und den zugehörigen Grundstücken, was sich besonders in Ortschaften, wo schon mehr gebaut wurde, stark bemerkbar macht. Da die alten Flurnamen dadurch immer mehr in Vergessenheit geraten würden, seien im folgenden die älteren Namen zusammengestellt. Die Quelle war mir das Iosefinische Lagebuch, dessen Namen vollständig aufgenommen wurden, und der 1825 aufgelegte Parzellenplan, dessen Namen ich aufnahm, soweit sie mir bekannt wurden.

Die alte durchaus nicht einheitliche Schreibweise — manche Namen wurden offensichtlich nach dem Gehör niedergeschrieben — hatte zur Folge, daß ein und dasselbe Grundstück durch spätere Aufteilung mehr oder minder verschiedene Namen aufweist, was zu Mißdeutungen in der Erklärung der Flurnamen führen kann. Es kann unter Umständen die einstige Zusammengehörigkeit der Grundstücke Aufschluß geben. Es sind im folgenden die Schreibungen wörtlich festgehalten. Ich habe aber auch ein Verzeichnis der Flurnamen mit den zugehörigen Parzellen - Nummern angelegt, so daß die Lage festgestellt werden kann. Es konnte nicht abgedruckt werden, kann aber jederzeit durch den Bundesstaatlichen Volksbildungsreferenten für Oberösterreich vermittelt werden.

Zur Pfarrgemeinde Leonding, deren Pfarrkirche dem hl. Michael geweiht ist, gehören die Katastral-Gemeinden Leonding, Holzheim und Rußling.

### I. Teil: Katastralgemeinde Leonding.

Hierher gehören folgende Ortschaften und Häuser:

#### 1. O r t s c h a f t L e o n d i n g.

Hausnummer 1: Jungfernhäusl, später Luz, Nr. 2: Schmiede (später Krämer, heute kein Gewerbe), Nr. 3: Maurerhäusl, Nr. 4: Pfarrhof, Nr. 5: Schul-

haus (altes Schulgebäude, heute Dr. Hinterberger), Nr. 6, 7: Mayrhansengut und dessen Preßhaus, Nr. 8, 9: Obermayr-Gut und dessen „Extrastöckl“, Nr. 10: Zimmermann, Nr. 11: Hufschmied, heute Fleischhauer Mayrbäurl, Nr. 12: Wirt zu Leonding, heute Gasthaus Wiesinger, Nr. 13: Ortmayr-Gut, Nr. 14: Schneiderhiesl-Gütl, Nr. 15, 36: Bruner-Gütl und dessen Inwohnerhäusl, Nr. 16: Lehner-Gütl, Nr. 17: Gattermayr-Gütl, Nr. 18: Paulielln-Gut, Nr. 19: Kargl-Gut, Nr. 20: Baur im Ort, Nr. 21: Binderhäusl, früher Inwohnerhäusl von Nr. 22, Nr. 22: Schieferstein-Gut, Nr. 23: Nöbaur-Gut, Nr. 24: Sonhuber-Gut, Nr. 25, 26: Raiden-Gut und dessen Badhaus, Nr. 27, 30: Oberhuemer-Gut und dessen Überländhäusl, Nr. 28: Oberschmied (Hufschmiede Landschützer), Nr. 29: Pumerl-Häusl, auch Morikenhäusl, Nr. 31: „Zimmermeister zu Leonding“, heute Riber, Nr. 32: Fleischhacker zu Leonding, heute Harrer Bäcker, Nr. 33: Schusterhäusl, später Zimmermann.

## 2. Uharting.

Nr. 1: Wimer-Gut, ehemals dem Pfarrhof gehörig, Nr. 2: Roßschneider, Nr. 3: Ripl- oder Kolnböckgütl, Nr. 4: Wagnergütl zu Uharting, Nr. 6: Raidl-Gut, Nr. 7: Schuster-Gütl, Nr. 8: Mugl-Gütl, Nr. 9, 10: Maurer zu Uharting und dessen Inhäusl, Nr. 11: Maurerhäusl, Nr. 12: Pramer-Gütl, Nr. 13: Weber zu Uharting, Nr. 14: Schneiderhiesl, Nr. 15: Dittl-Häusl, Nr. 16, 17: Raidhanzl-Gütl und dessen Inhaus.

## 3. Ortschaft Doppl.

Nr. 1: Doppler in Doppl, Nr. 2: Bäck in Doppl, Nr. 3: Schusterhäusl, ehemals Überländhäusl vom vorigen, Nr. 4: Altenbauer, Nr. 5: Schneider, Nr. 6: Überländhäusl (zum „Lipp“ gehörig), Nr. 7: Lipp in Doppl, Nr. 8: Bäckin in Weingartshof, heute „Weingartshof“, Nr. 9: Bäcker, Nr. 10: Weberkarl, Nr. 11: Schwabenberger, heute „Meister“, Nr. 12: Rißlhäusl („Binder“).

## 4. Ortschaft Enzenwinkl.

Nr. 1: Lipl in Enzenwinkl, später „Schuster“, Nr. 2: Paul-Häusl zu Enzenwinkl, Nr. 3: Rauchbaum zu Enzenwinkl, Nr. 4: Ropp, später Zeitlhuber.

## 5. Ortschaft Felling.

Nr. 1: Unterbauer in Felling, Nr. 2: Oberbauer in Felling.

## 6. Ortschaft Gaumberg.

Nr. 1, 2: Unter-Gaumberger und dessen Badhaus, Nr. 3, 4: Ober-Gaumberger und dessen Badhaus, Nr. 5, 6: Rußböck-Gut und dessen Überländhäusl.

### 7. Ortschaft Hart.

Nr. 1: Kleßmayr-Gut, Nr. 3: Huemer-, später Harrer-Gut zu Hart und dessen Backhaus, Nr. 4: Wirt und Bäcker zu Hart, heute Gasthaus Hamerl, Nr. 5: Merhaus-Überlände, Nr. 6: Schuster-Gütl zu Hart, Nr. 7: Zehentbaur, heute Waisenkolonie Hart, Nr. 8: Obermayr-Gütl, Nr. 9: Dornleithner-Gut zu Hart, Nr. 10: Traunfellner-Gut, Nr. 11: Raindl-Gut, auch „Baur in Helbrun“, Nr. 12: Backhaus (zum „Raindl“ gehörig), Nr. 13: Baur in der Edt, heute Meigner-Gut.

### 8. Ortschaft Hag (Haag).

Nr. 1: Antoni-Gut, Nr. 2: Lehner zu Hag, Nr. 3: Baurngut zu Hag, Nr. 4: Hagwieser-Gut, Nr. 5: Lahnhauser-Gut.

### 9. Ortschaft Landwied.

Nr. 1: Dorn-Gut, Nr. 2, 3: Schleichl-Gut und dessen Überlände-Häusl.

### 10. Ortschaft Imberg.

Nr. 1: Hamerl-Gütl (beim Bahnbau niedergegriffen), Nr. 2: Mayr in Imberg, Nr. 3, 6: Diemesberger-Gut und dessen Inhäusl, Nr. 4: Radmayr-Gut, Nr. 5: Nieder-Grabner, auch Johannismayr.

### 11. Ortschaft Dede.

Nr. 1, 2: Röserl-Gut und dessen Backhaus, Nr. 3: Waldhauser-Gut.

### 12. Ortschaft Reith.

Nr. 1, 2: Niedermayr zu Reith und dessen Backhaus, Nr. 3: Rebhandl-Häusl, Nr. 4: Fischer-Gut zu Reith, Nr. 5: Binder-Häusl, Nr. 6: Huemer-Gut zu Reith, Nr. 7: Mitterbaur-Häusl, Nr. 8: Mitterbauer, Nr. 9, 10: Obermayr zu Reith und dessen Backhaus, Nr. 11: Högerl zu Reith, 12: Schuster-Häusl zu Reith.

## Die Flureinteilung von Leonding.

Nach dem von Kaiser Josef zur Vereinheitlichung der Steuerbemessung angelegten Lagebuch (1783) ist das Gebiet der Katastralgemeinde Leonding in 21 „Fluren“ eingeteilt, deren Größe jedoch recht verschieden ist. Jede dieser Fluren ist in eine Anzahl Parzellen aufgeteilt (zusammen 1629), welche ihrerseits wieder verschiedenartige Namen aufweisen.

Die Fluren von Leonding sind: Der Ortsplatz, die Leondinger-Buchberger-Flur, die Buchbergerholz-Flur, die Imberger-Flur, die Obergaumberger-Flur, die Untergaumberger-Flur, die Wiesen-Flur, die Jaglwieser-Flur, die Reiser-Flur, die Hager-Flur, die Harrer-Flur, die Traunfellner-Flur, die Haid-Flur, die Doppel-Flur, die Weingart-Flur, die Fellinger-Flur, die Richter-Flur, die Reiter-Flur, die Leondinger-, auch Lanzinger - Wies - Flur, die Enzenwinzl-Flur, die Alhartinger-Flur.

Diese Flureinteilung des Iosefinischen Lagebuches wurde schon 1825 abgeändert; auch die alte Benennung der Fluren wurde teilweise aufgelassen oder geändert. Es seien daher auch die dem Parzellenprotokoll der Gemeinde Leonding entnommenen Flurbezeichnungen kurz angeführt:

Der Orts-Ried, das Straß-Feld, das Berghamer-Feld, das Kirnberg-Feld, das Alhartinger-Feld, das Leondinger-Feld, das Bachberger-Feld, der Buchberg, das Leondinger-Feld, Gaumberg, das Reither-Feld, das 1. und das 2. Käser-Feld, das Oed, das Haager- und Bach-Feld, Haag, das Harter-Feld, das Haid-Feld und Doppel-Feld, das Fellinger-Feld.

### Die Namen der Grundstücke in der Gemeinde Leonding.

#### 1. Äcker, Felder und Wiesen.

Der Acker, die kurzen Acker, das Aichlandl, das Allgrabenland oder Danner-Edl., das Alhartinger-Edl., die Alhartinger Wiesen, die Angeredt oder das Lindenspißl, das Angered-E., die Anländ, das Arm-Edl., das Aschet-E., das obere und das untere Aschet-E., das Aspet-E., das obere und das untere Aspet-E., die Aspet-Wiesen, das Aspet-Wießl, das Auland.

Der Bachgruben-Acker, der Bächenwinzl, das Baumgarten-Edl., das Baum-Edl., der Bauern-Acker, das Bauern-Edl., das Baurngatter-E., das Baurnlandl i. Ort, das Baurn-in-Ort-Edl., das Baurngrund-E., das Bergland, das Berghamer-E., das Berghamer-E., das Bergham-E., das große Berghamer-Edl., das Groß-Berghamer-E., der Berghamer-Kirchweg-Acker, das Berghamer-Kirchweg-E. und Stiegl-E., das Bindergarten-E. oder Wagner-E., das Birret-E., das Birnbaum-E., das Birnbaum-Edl., das Gmein-Birnbaum-E., die Braiden, die Braiten, die obere und untere Braiten, der Braiten-Acker, das Braite(n)-E. und -Edl., der Braitenland-Spiß, das Brait-E., die Brait-Lahwiesen, das Brandmagr-Gartenlandl, der breite Landspiß, die Breiten, das Breitenland, das Breit-E., das Brunfeld beim Weg, das Brungarten-E., das Brun-Edl. beim Fahrtweg, das kleine Brun-E., die Brunwiesen, die Brunnerbreiten, das Bruner-E., das Buchberger-E., der Bumerl-Acker, der Bumerl-Acker, die Bumer-Braiten, das Bumerl-E., das groß und klein Pummerl-E., das Bumerl-Edl. und -Spißl.

Das Christen-E. und -Edl.

Die Dargwiesen, die obere Dargwiesen, das Danner-L. und -Bdl., das Deicht-Bdl., der Dimmel, das Dionysen-L., das Donner-L., das Doplbäder-L., die Doppelwiesen, die Dorfwiesen, das Dornstauden-L., das obere Dreieck, der obere Dreieckgrund, der Dreispitz, das Dreng-L., das Drenk-L., das Trenk-L., das Drög-L.

Das Eben-L., das Eck-L., der Eder-Acker, das Eder-Feld, das kleine Edergraben-Bdl., das Andl Ehlgraben-L., das Enzenthall-L., der Enzenwinkel, das Enzenwinkel-L. und -Bdl., das Erlbach-L., die Erlbach-Wiesen.

Das Feld, das Feldl, das außen Feld, das äußere, mittlere, obere und untere Feld, das weite Feld-Bdl., das Felbern-L., das erste Felher-Bdl., das Fellinger-L., das Flecklandl, die Fleischackerwiesen, das kleine Fleckerl ober dem Hutschachaholz, das kleine Fleckerl an der Leithen, das Fuchs-L., das Fuchs-L. oder der Mittergrund, das groß Fuchs-L., das kleine Fuchs-L., das Fünfsacker-L., das Fünfsacker-Bdl. oder Eben-Bdl., die Frühwiesen.

Das Gähret-L. (auch Gäret-L.), das Gährn-L. (auch Gehrn-L.), der Garten-Acker, das Garten-L., das Garten-Bdl., das lange und das untere Garten-L., das Gartl-L., das Gart-Bdl., das Gartl-Wiesl, das Gassel-Feld, das Gassen-L. und -Bdl., der Gatterer Acker, das Gatterlistl-L., das Gattermagr-Maur-L., das innere Gattern-L., die Geig(e)n, die große, kleine, obere und untere Geig(e)n, der Gern-Acker, das Gern-L. und -Bdl., das Graben-L. und -Bdl., das lange Graben-L., das Grabenack-L., das Graben-Wiesl, das Gristen-L., der Gristen-Anger, das Grögen-Bdl., das Grub-L., das Grüblsteig-L., das Grundbach-Bdl., das Grund-L. u. -Bdl., das große, mittlere, obere und untere Grund-L., das unter Grund-Bdl., der untere Grund, das Grundspizl, das Grundstück, das Grundwies-L., das Gschret-L., der Gstötten-Acker, das Gstötten-L., die Gstötten-Wiese, der Guglzipf.

Das Haag-Bdl., das Hag-L. u. -Bdl., das obere und untere Hag-L., der Hager-Acker, das Hager-Feld, das Haggarten-L., die Hacken, das Hacken-L. und -Bdl., das Hackl, die Haid, das Haid-L. u. -Bdl., das obere, untere Haid-L., die Haid-Point, die untere Haid-Point, der Harrer-Acker, das Harrer-Feld, das Harrer-Lahland, das Harrer-L., das Harrer-Leha u. -Lohland, das Harrergrabl-L., der Harrer-Winkel, das Hamat-L., das Haudgarten-L., das Hausen-L., der Hauserberg, das Hauser-L., das Häuser-Bdl., das Häusl-L., der Hausland-Acker, das untere Hausland, das Hausgarten-L., das Häuslgarten-L., die Hauswiesen, das Hasenegg, He(e)lbrun, das Heiligenthal-L., das Hillingthall-L., die Hirschpoint, der Hofacker, das Hof-L., das Höfenrechts-Bdl., der Hofmeindl-Acker, die Hofpoint, das Hoch-L., das Hochgattern-L., das Hochstraßen-L. u. -Bdl., das Hochstraß-L., das Holzberger-L., das Holzbirnbaum-L., der Häfenberg, der große und der kleine Häfenberg, der kleine Hefenberg, der große Höhenberg, der Höfenberg, der kleine und der lange Höfenberg, das kleine Höfenberg-Bdl., der Holzacker, der obere Holzacker, das Holz-Feld, das Holzland und -Bdl., das große, kleine, lange, ober Holz-L., das kleine Holz-Bdl., die Holzwiese, das Huemer-Bdl., das Humel-

Feld und -Bdl., die Humer-Wiesen, das Hundsgraben-L., das Hundsgraben-Wiefl, das kleine Hundsgraben-Bdl.

Das Infang-Bdl., das Jäger-L., der (große) Jäger-Acker, das Jägerweg-L., die Jäger-Wiesen, die Jaglwieser-Leiden, das Jechinger-L., das Joch-Bdl.

Das Raindl-L., das Refer-Feld, -Landl u. -Feldl., die Refer-Wiesen, das Kerschbaum-L. u. -Bdl., der Kirchacker, die Kirchbachleiten, der Kirchenbüchel, das Kirchbüchel-L. u. -Bdl., auch Kirchbichl-L., das Kirchen-L. u. -Bdl., die Kirchleiten, die Kirchenleiden, das Kirchluken-L., das Kirchenthall, das Kirchthal, das Kirrerthall, das Kirchenthal-L., der Kirchthall-Anger, das Kirchthall-L., das Kirchenstiegl-L., das Kirchensteig-L., das Kirchstiegl-Bdl., das Kirchweg-L., das Klingenberg-L., das untere Klingenberg-L., das untere Klinglberg-L., das Klinglberg-Bdl., das Kreiz-L. u. -Bdl., das Kreuz-Bdl., das Kuhlucken-L., das Krautgarten-L. und -Pointl, der Krautgarten-Winkl.

Der Lachenspiß, das Lachland, das breite Lachlandl, das Lachwiefl, die Lachwiesen, die äußere und die untere Lachwiesen, das Laim-L., das große, lange, mittlere, obere, untere, nasse L., das kleine, schmale, untere -Bdl., das Lang-Bdl., das Land bei der großen Fächtgruben, das Land an der Straßen, der (obere) Landacker, das Landgerichts-L. u. -Bdl., das obere Landgerichts-L., das Landsknechtegg, das Landsknechts-L., das lange Land, das Langland, das (kleine) Lang-Bdl., die Langwies, die (obere) Langwiesen, die Langwiese nächst dem Garten, das schmale Langwiefl, das Langwies-L. u. -Bdl., das Langwiesen-L., das Langinger-Wies-L., das Leha, das Lehner-Feld u. -L., die Lehrer-Zung, das Leiden-Feld u. -L., die Leiten, die große Leiten, das Leiten-L., das kleine Laiten-Bdl., das Leondinger-Feld, das Linden-L. u. -Bdl., der (klein) Linzerweg-Acker, das Linzerweg-L. u. -Bdl., das große, kleine, obere Linzerweg-Bdl., das Lipl-L., das Lipl-Kreiz-L., das schmale Lißl, das Lohland, das Lumpenbaurn-Bdl.

Das Mayr-Feld u. -L., das Mayrhansen-L., die Merequanten, der Michaeli-Acker, das Michaeli-L. u. -Bdl., das äußere Michaeli-L., die Milchsuppen, das Mitter-Feld u. -L., der Mitterweg-Acker, das Mitterweg-L. u. -Bdl., das große u. kleine Mitterweg-L., das Molwies-L., das Müglbaum-L., das Mühlweg-L., das große, kleine, lange, untere Mühlweg-L., das Müll-L., das Müllweg-Bdl.

Das Raß-L., das Raßn-L., der Neubruch, der Neubruch-Acker, das Neuland, das Neuradl-L., die Neuwies, das (große) Neuwies-L., das Niederfeld-L., das Niederfeld-Leher-L., das Niederharterfeld, das Noireit, das Rußböck-Feld, das untere Rußböckenfeld, das Rußböcken-L. u. -Bdl.

Der Ochsenwinzl, das Oberfeld od. obere Feld, das Obergrund-Bdl., die zwei Obergrund-Länder, das Obermayr-Garten-L., die Oeden, das Öhn-L. und -Bdl., das Spißl vom Öhn-Bdl., das Öhrn-Bdl., das Ölbogner-L., das Öller-L., das Öllerviefl, das (äußere) Order-Feld.

Das Paschingerweg-L., der Paschinger-Linzerweg-Acker, das Paschinger-Linzerweg-L., das Penzenthall-L., das ober, unter Penzenthall-L.,



der Pfarrhof-Acker und -Winkl, das Pfarrhof-L. u. -Ebl., der Pfarrwinkel, das Pflanzbettl-L., der Pinewies-Acker, das Pinewies-L. u. -Ebl., die Point, der Point-Acker, das Point-L., die Point-Wiesen, das Pregarten-L., das Preiß-L., das Preisel-L., das Pühringer-Feld.

Die Quanten, die lang, innere, mittlere Quanten, das Queribach-L., der Quiribach-Anger, das Quiribach-L., das Quiri-L. u. -Ebl.

Das Radengrögen-L., der Radl-Acker, das Rad-L., das Radmayr-Ebl., die Radwiesen, das Raid-L., das Raidlgrögen-L., das Raidl-(Radl-)gröger-Ebl., das Raidlhäusl-Ebl., das Ramel-Feld, die Ramel-Wiesen, das Ranzmayr-Noireit, das Reiter-L., das Reiter-Kirchweg-L., das Reiterberg-L., das Reitweg-L., das Rosschneider-L., die Rotwiesen, das Rothwiesen-L. u. -Ebl., das Roth-L., das äußere, obere, untere Rothland, das Roth-Ebl., das Ruslinger-L., der Rusel-Acker, das Rusel-L., das (große) Rusen-Ebl., der Rusen-Acker, das Ruß-L., das Rußel-L., das Rußen-L., das große Rußen-L., das kleine Rußen-Ebl.

Das Salzer-L., der Salzner-Acker, der Sand-Acker, das Sand-L. u. -Ebl., das Sandgäß-L., das Sandhübel-L., das Sechsaeder-L., das Scheibl-L., die Scheibl-Wiesen, die obere, untere Scheibl-Wiesen, das Scheiblwies-L. u. -Ebl., das Schilz-Ebl., der Schinder-Acker, das Schleichl-Feld, die Scheichl-Wiesen, die obere Scheichl-Wiesen, das Schlier-L. u. -Ebl., die Schliergrub-Wiese, das Schlüßel-L., das Schneiderhiesel-L., das Schneiderhieß-L., das Schneidhiesel-L. u. -Ebl., das Schneider-L., der Schönberg, das Schönberg-L., das Schrög-L. und -Ebl., der Schuster-Acker, das Schuster-Ebl., das Schuster-Lehen, das Schuster-Wiesel, das Sieder-Ebl., das Speck-L., der Spiz, das Spizl, das Spiz-L. u. -Ebl., das kleine Spiz-Ebl., das Staudach-Feld, das Steeg-L., der Steegwiesen-Acker, das Steig-L., das Steinbaur-L., der Steinberg, das Steinberg-Ebl., das Steinbruch-Feld, das Steinbruch-Holz-Ebl., das Steinbruch-L., der Steinhübl, das Steinhübl-L., das Stein-L. u. -Ebl., das Steinparz-L., das Steinstraß-L., das Stiegl-L., das Berghamer-Stiegl-L., das Stög-L., das Stögl-L., die Stög-Wiesen, das große, kleine Stögwiesen-L., das Straß-L. u. -Ebl., das große, das mittlere Straß-L., das Stückl-L.,

Das Unterfeld oder untere Feld, das Untergrund-Ebl.

Das Voliring-L. u. -Ebl.

Das Wagner-L. u. -Ebl., das Waizen-Ebl., das Waiz-L. u. -Ebl., der Wasserlauf-Acker, das Wasserlauf-L. u. -Ebl., das kleine Wasserlauf-L., die Weberkarlbraiten am Müllweg, das Weber-Ebl., das Weg-Ebl., das größere Weinberg-Ebl., das Weizelbaum-L. und -Ebl., das untere Weizelbaumer-Ebl., das Werrifeld, das Wicker-Ebl., das Wiesel, das kleine Wiesel, das Wiesel im Lehnerefeld, die Wiesen, die obere, untere, saure Wiesen, die Wiesenbraiten, das Wiesenbrait-L., das Wiesen-L. u. -Ebl., das Wies-L., das Wimer-Point-L., der Winkel, der große, der obere Winkel, der obere Winkelgraben, das Winzl-L. u. -Ebl., das Wirts-L.

Das Zank-Ebl., das Zimmermeister-L., das Zimmermeister-Spizl.

## 2. Gärten.

Das Angergartl, das Brungartl, das Feldgartl, der Garten, der Garten beim Haus, der obere, der untere Garten, das Gartl, das Gartl beim Überländhäußl, das obere, das untere Gartl, das Gattermayr-Gartl, der Hausgarten, der äußere, große, kleine, mitter, obere, untere Hausgarten, der Mer-Hausgarten, der Überländ-Hausgarten, der Hennengarten, das Hennengartl, der Hochgarten, der Järgergarten, der Krautgarten, das Krautgarten-L., der Krautgarten-Winkl, das Ruchlgartl, das Lachengartl, der Leithengarten, der Linzerweg-Garten, das Spitzgartl, das Stieglgartl, der Überländgarten, das Weberhäußlgartl, das Weinland, das Weingartenland, das Wiefengartl.

## 3. Waldungen, Gehölze u. dgl.

Das Braitlach-Hölzl, das Brun-Hölzl, das Buchberg-Holz, das Holz im Buchberg, der Holzgrund im Buchberg, der Enzenwinkl- und der Gaumberger-Holzgrund, das Erlbach-Hölzl, das junge Föhrenholz, der Friedgraben, das Gaumberg-Holz, das Oferet-Hölzl, das Graben-Hölzl, das Gschret-Holz, das Holz, das Hölzl, das große Holz an der Leithen, das junge, kleine, obere, untere Holz, das kleine, obere, untere Hölzl, das Holzberger-Hölzl, der Holzgraben, das Holzgraben-Holz, der Holzgrund, der obere, untere Holzgrund, der Holzgrund am Hutschachaholz, an der Leithen, am Linzerweg, zwischen zween Linzer Gangsteig, beim Mitterweg, beim Steinbruch, unterm Weg, das Holzschneider-Hölzl, das Holzspizl, das Hutschacha-Holz, der Infang-Holzgrund, das Kirchbühl-Holz, das Kirchbühl-Holz, das (breite) Lah-Holz, das Lah-Hölzl, der lange Vißl-Holzgrund, der zweite Holzgrund beim Feld, das Leiden-Holz, der Niedergrabner-Holzgrund, das Pfarrer-Holz, das Spiz-Holz, der lange Spizholz-Grund, das Steinbruch-Holz, der Waidholzgrund, das Zipfelholzgründel.

## 4. Gewässer, Gräben u. dgl.

Das Alhartinger Bachl, der Buchberger Wasserlauf, der Büllergraben, das Deichtwiesen-Bachl, der Edelgraben, der Enzenwinklgraben o. Wasserlauf, der Erlbach, der Graben am Großrain, das Graberl, der Grundbach, das Vanzinger-Bachl, das Vanzinger-Bachl oder Grundbachl, das Leondinger Bachl, der Querbach, der Quiribach, die Wasserlahn, der Wasserlauf.

## 5. Verschiedenes

Der Unger, der Berg, der Buchberg, die Doppler-Leithen, die Dornstauden, der Feldanger, die Fellinger-Leithen, der Fried oder „Friedgraben“, der Kirchenbühl, die Kirch-Leithen, der Lahbühl, der zweite Lahbühl, die Leiden neben

dem Feld, der Michaeliberg, die Rußböckerleiten, der Preiselberg, der große und kleine Recherberg, der Sandhübel, der Sandhügel, der Schönberg, der Steinhübel, die Winterleiden.

## 6. Straßen, Wege u. dgl.

Der Alhartinger Fahrtweg und Müllweg, die Alhartinger-Straße, das Berghamer-Kirchensiegl, der Berghamer-Kirchweg, der Berghamer-Linzer-Gehweg, der Berghamer-Müllweg, der Fahrtweg, der Fahrtweg nach Gaumberg, über den Gaumberg, zum Haus, oberhalb des Hufschmied, nach Linz, nach Ruffling, die Finstergasse, der Gangsteig, der Gangsteig von Bergham nach Leonding, ins Feld, nach Linz, der Gehweg, der Gehweg nach Bergern, zum Bruner- u. Lehner-Garten, durch die Felder zum Traunfellner, zwischen den Feldern nach Hart, zum Holz, zur Kirche, nach Leonding, nach Linz, zum Radmanr, zum Timesberger, der Harter-Gangsteig, die Hochstraße, der Hofmaindl-Steeg, der Hohlweg, die Holzstraßen, der Holzweg, die Horgasse, auch Hör- u. Horgasse, der Raindl-Müllweg, die Landstraße, der Leondinger Müllweg, der Linzer Gehweg, die Linzer-Straße nach Leonding, der Linzerweg, die Lippl-Gasse, der Mitterweg-Gangsteig nach Linz, der Mühlweg oder Bauernsteig, der Müllweg, der Müllweg zum Acker, vom Raindl hinaus, aus dem Sandgassl, durch das Sandgassl, der Traunfellner Müllweg, der Rufflinger-Müllweg, der Rußböcken-Sandgassen-Fahrtweg, die Ochsenstraße, der alte Postweg, der Paschinger-Linzer-Weg, die Poststraße, der Reitweg durch die Felder, der Sandgassl-Weg, das Stiegl im Waldbauersfeld, der Weg nach Imberg, zur Kirche, nach Leonding.

## II. Teil: Katastral-(Steuer-)Gemeinde Holzheim.

Zu der zur Pfarre Leonding gehörigen Gemeinde Holzheim gehören folgende Ortschaften und Häuser:

### 1. Holzheim.

Hausnummer 1: Das Schloß Holzheim, heute Painherrnhof, Nr. 2: Samerl, heute Niederberger, Nr. 3: Heumader, Nr. 4: Alte Schmidten, heute Plazer, Nr. 5: Harrsbauer, Nr. 6, 7: Loibenböckengut und dessen Inhaus, Nr. 8, 9: Baur-Gut (Baur z' Holzheim) und Inhaus, Nr. 10: Göbl (Stöffelhäusl), Nr. 11, 12: Rathwieser und dessen Inhaus.

### 2. Ortschaft Berg.

Nr. 1: Radmanr (Maurerjörgl), Nr. 2: Zimmer Paul (heute Lippl in Berg), Nr. 3: Schneider, Nr. 4: Leuthner-Gut (Leithner in Berg), Nr. 5: Weberhäusl (Weber in Berg), Nr. 6: Weberwohnhaus (Backhaus), Nr. 7, 8: Lugis

und dessen Bachhaus, Nr. 9: Zippl, Nr. 10: Rodenmacher, Nr. 11: Hauser-Gut (Hauser i. Berg), Nr. 12, 13: Stadler-Gut (Stadler i. Berg) und dessen Bachhaus, Nr. 14: Lindmayr-Gut, Nr. 15, 16: Holzberger-Gut und dessen Bachhaus, Nr. 17: Maurerhäußl (später Baderhäußl), Nr. 18: Binderhäußl (Binder im Feld), Nr. 19: Bäckenhäußl (Bäck im Feld).

### 3. Ortschaft Nischberg.

Nr. 1: Ziegler, Nr. 2: Mayr-Gut (Mayr i. Nischberg), Nr. 3, 4: Baur-Gut (Baur i. Nischberg und dessen Auszugshaus), Nr. 5: Raidmayr, Nr. 6, 7: Hansl Point und dessen Inhaus (Weber), Nr. 8: Mayr-Mühl.

### 4. Ortschaft Frieseneck.

Nr. 1, 8: Vindenbaur und dessen Inhaus, Nr. 2: Rathen, Nr. 3: Pfeifer Michl, Nr. 4, 5: Groß-Frieseneck-Gut (Groß-Friesenecker) und dessen Inhaus, Nr. 6: Klein-Frieseneck-Gut (Klein-Friesenecker), Nr. 7: Binder.

### 5. Ortschaft Graben.

Nr. 1: Binder, Nr. 2: Kollmann, Nr. 3: Mandl, Nr. 4: Jodl, Nr. 5: Weber, Nr. 6, 7: Seyrhuebmer-Gut und dessen Inhaus, Nr. 8: Mayrhofer-Gut, Nr. 9: Mayr, Nr. 10: Harrsbaurn Mörtl, auch Holzmörtl, Nr. 11: St. Margareth-Gut, heute Schwarzmayr.

Die Flureinteilung in Holzheim ist nach dem „Lagebuch“ Kaiser Josefs, wie folgt: Der Ortsplatz Holzheim, die Holzberger-Flur, die Leuthner-Flur, die Hauser-Flur, die Loibenböcken-Flur, die Rathwieser-Flur, die Baur i. Nischberg-Flur, die St. Margarethen-Flur, die Friesenecker-Flur, die Mayrhofer-Flur, die Seyrhuebmer-Flur, die Baur i. Holzheim-Flur, die Burgstaller-Flur.

Nach dem Parzellenplan vom Jahre 1825 wurde die Flureinteilung analog den Ortschaften abgeändert und lautet nun: Holzheim, Berg, Nischberg, Frieseneck und Graben.

## Die Namen der Grundstücke in der Gemeinde Holzheim.

### 1. Äcker, Felder und Wiesen.

Die Nischberg-Wies, die Althartinger-Bachwiesen, das Amtmann-Land, das Au-L., das Austrieb-L.

Die Bach-Wies, das Bäumen-L., die Baumgarten-Wies, das Baum-L., das Baumwies-Ldl., das Binderwinzl-L., das Birngrab-L. und -Ldl., das Bratte-L., das Breinreith-Ldl., das Breitel-L., die Brunbach-Wies, das Brunwies-L.

Das Datschen-L., das Doppl-L., das Dornrain-Ldl.

Das Fanggrueb-L., das Felber-L., die Felber-Wies, das Felber-Wies-L., das Fleischhader-L., das Freinberg-Hof-L., das Freinberg-L., das Friesenecker-seit-L.

Das Garten-L. und -Bdl., das Gassen-L., die Gassen-Wies, das Graben-L., das Grabenwinkl-L., das Grabner-L., das Grasschaft-L., die Grasschaft-Wies, das Groß-L., das Großleith-L. und Bdl., das Großschopf-L., das Großwinkl-L., das Grueb-L.

Das Haider-L., die Haider-Wies, die obere, untere Haider-Wies, das Haider-Neubrunn-L., das Harber-Leithen-L., das Hauser-L., die Haus-Wies, das heraus-L., das hervordere L., das Hinterlandl., das Hof-L., die Hof-Wies, das Hoch-L. und -Bdl., das Holzberger-L., das Holz-L., das Holzleithen-L., das Holzschopf-L., das Holzwinkl-L., die Holzries oder das Holzriesl.

Das Infang-L. und -Bdl., das klein Infang-L., die Infang-Wies, das Jodl-L.

Das Kargl-L., das Kerschbaum-L., das Kleegassen-L., das Kleinleit-L., das Klingberg-L. oder Klingberger-L., das obere, mitter, untere Klingberg-L., das Kogl-L., das Krautgartenspiß-L., das Kuegassen-L., das Kuelucken-L.

Die Lackerwies, das Lange-L., das Lang-L. und -Bdl., die Lang-Wies, das Langstätten-Bdl., das Leithen-Bdl., das Leithner-L., das Leuten-L., das Lindmayr-L., das Linzergehweg-L., das Loibenböcken-L. oder Loibenböck-L., die Loibenböck-Wies, die Lugis-Wies.

Das Manrhofer-L., das St. Margarethen-Feld, die St. Margarethen-Wies oder St. Margareth-Wies, das Mill-L., das Mitterbrunn-L., die Mitterbrunn-Wies, das Mitter-L., das Moßbach-L.

Das Nandlpoint-L., das Neubrunn-Bdl., das Neugarten-Bdl., das Niedermayr-L., das Nußbaum-L.

Das obere L., das groß und das klein Orten-L.

Die Berger-Bachwies, das Berg-L., das Berger-L., die Berger-Wies, die Berg-Wies, das Binewies-L., das Point-L., das Point-Wiesel, das Burgstall-L., die Burgstall-Wies.

Die Radl-Bachwies, das Raidmayr-L., das Raidmayr-Wies-Bdl., das Rath-L., das Rathwieser-Außen-L., das Rathwieser-Lucken-L., das Rathwieser-Zaun-Bdl., das Reith-L., das Renzinger-L., die Renzing-Wies, das Rosschneidwies-L.

Das Sandhübl-L., das Sand-Bdl., das Schlacht-L., das Schlacht-Wiesel, das Schlacht-Wiespiß-L., das Schlier-L., das Schliergruben-L., die Schmal-Wies, das Schrank-Ackerl., das Schullgruben-L., das Stadler-L., das Stadlerleit-L., das Seyrlhuebner-Pointl oder -L., das Steinbrunn-L., das Steinbrunn-Spißl-L., das Steinhübl-L., das Stein-Bdl., das Stigl-L. und -Bdl., das Spiß-L. und -Bdl.

Das Teichwies-L., die Teich-Wiese, das Thanner-L., das Thanngarten-L., das Thirln-L., das Thurnermeister-L., das Trainhueb-L., das Trainhueb-Spiß-Bdl.

Das Unterbrun-L., die Unterbrun-Wies.

Das Beitelteiten-L.

Das Wachtberg-L. und -Wiesl, das Weber-L., das Weichselbaumer-L., das Wiesel, das Wies-L., das Winkl-L.

Das Zehentrain-Ldl., das Ziegelofen-L.

## 2. Gärten.

Der Umtmann-Garten, der Bach-Garten, der Bach-Winkl-Garten, das Baumgartl, der Brun-Garten, der Garten, der obere Garten, der Grabgarten, der Haid-Garten, der Haus-Garten, der obere Haus-Garten, das Haus-Gartl, das hintere, obere, untere Haus-Gartl, der Hoch-Garten, der Hof-Garten, das Hühner-Gartl, der Kälber-Garten, der Krautgarten, der Ruchl-Garten, der Lacker-Garten, der Lacker-Garten, der Lang-Garten, der Obstgarten, der Renzinger-Garten, der Scheibling-Garten, der Thierl-Garten, der Winkl-Garten, die Winkl-Point, der Wurzgarten, das Ziergartl.

## 3. Waldungen, Gehölze u. dgl.

Das Bach-Holz u. -Hölzl, das Brunbach-Holz u. -Hölzl, das Bruckmayr-Holz, das Brun-Holz, die Donauleith, das Doppl-Bach-Holz, das Doppl-Holz, der Ellazog, das Feldland-Holz, das Garten-Waldl, das Haider-Holz, das Hainzenbach-Holz, das Hof-Holz und -Hölzl, die Holzgstötten, das Holzheimer-Hof-Holz, das Holzheimer-Holz, die Holzleith, das Infang-Hölzl, das Kaiser-Holz, die Kiernberger-Waldung, das Latten-Holz, das Leondingerstraß-Waldl, das Loibenböck-Holz, das Luf-Hölzl, das Mayrhofer-Baur-Holz, das Mayrhofer-Leith-Holz, das Mayr-Gatter-Holz, das Manigl-Holz, das St. Margareth-Holz, das Mitter-Holz, das Moßgstötten-Holz, das Nöserl-Holz, das Öhnbach-Holz, das groß und das klein Orten-Holz, das Burgstaller-Bach-Holz, das obere, untere Burgstall-Holz, das Radl-Bach-Holz, das Raidl-Luf-Holz und -Hölzl, das Raidmayr-Waldl, das Renzinger-Holz, das Riepl-Infang-Hölzl, das Sand-Hölzl, das Scharmüller-Holz, das Schlacht-Hölzl, das Schlacht-Waldl, das Schloß-Waldl, das Senglhuebmer-Leithholz, das Thannengatter-Holz, das Teichtwies-Holz und -Waldl, das Wachtberger-Hölzl, das Webergarten-Holz, das Wiesgstötten-Holz, das Wimer-Holz.

## 4. Gewässer, Gräben u. dgl.

Die Brunstuben, die Haidische, die hölzerne, die obere Brunstuben, die Stadt Zingerische, gemauerte Brunstuben, das Brunwiesbachl im Hainzenbach, das Doppl-Bachl, der Donauström, das Friesenecker-Bachl, der Graben, der Gwer-

bach, der Hainzenbach, der Heizenbach, der Hirschgraben, die Läden, die große Feld-Läden, der Dehlinger-Graben, die Schäll-Gruben, das Senglhueber-Bachl, die Senglhueber-Läden, das Teichtel, die Wasserfanggruben, der steinerne Wasserfanggraben, der Wassergraben, der tiefe Wassergraben, der Wassergraben gegen St. Margarethen, das Wassergraberl, die Wassergrube.

### 5. Verschiedenes.

Ein Anger, ein Anger ohne Nutzen, ein Anger mit einer Zeil Obstbäume, ein breiter Anger, ein Feld-Anger, der Graßchaft-Anger, der Leithen-Anger, der Steinhübelland-Anger, der Bahn-Fried, die Bach-Gstötten, eine Gstötten, eine untragbare Gstötten, eine Gstötten mit zwei Zeilen Obstbäume, die Sandgstötten-Grueb, die Wachtberg-Gstötte, die Steinbruch-Leithen.

### 6. Straßen, Wege u. dgl.

Der Nischberg-Fahrtweg, der Nischberger-Gehweg und -Kirchweg, der Alhartinger- oder Nischberg-Fahrt- und Gehweg, der Alhartinger-Linzer-Gehweg, die Allee, das Bettler-Gassl, auch Bettler-Gassl, das Brunwies-Stiegl, der Doppel-Gehweg durchs Raidmanr-Waldl, der Durchgangweg oder Durchgehweg, der Fahrtweg, der Fahrtweg von Nischberg, auf Nischberg durch den Webergarten, der Feld-Fahrtweg, der Fahrtweg zum Holz, der Fahrtweg neben dem Holzheimer Holz, nach Linz, nach St. Margarethen, durch das Schloßwaldl, durchs Wimer Holz, der Fahrtweg und Gehweg durch den Hausgarten, der Fahrtweg und Kirch-Gehweg, der Friesenecker-Holzheim-Kirchweg nach Leonding, die Gassen, das Gassl oder der Gehweg, der Gehweg durch den Hausgarten, gegen den Klinglberg, zum Manrhofer, zum Maurer Mörtl, der doppelte Gehweg, der Hansl in der Haidpoint-Geh- und Fahrtweg, die Hauptstraße, der Hausfahrtweg, der Haus-Gehweg, die Harrsbaurn-Gassen, die Heumader-Gassen, der Holz-Fahrtweg, der Holztrager-Gehweg, der Kirch-Gehweg, der Kirch-Weg, die Allee-Gassen, die Alen-Gasse, die Alenn-Gasse, der Klinglberger-Alhartinger-Gehweg, die Rue-Gassen, das Rue-Gassl, die alte Rue-Gassen, die Rüche-Gassen, die Leondinger-Straße, der Linzer- oder Nischberger-Gangsteig, der Linzer-Alhartinger-Gehweg, die Lippl-Gassen, der Lücken-Fahrtweg, der Lücken-Holz-Fahrtweg, der St. Margarethen-Fahrtweg, die St. Margarethen-Straße, die Berger-Gassen, der Berger-Gehweg, der Berger-Kirchweg, die Poststraße, die Post- und Landstraße Linz—Eferding, das Renzinger-Brunwies-Stiegl, der Renzinger-Fahrtweg, der Sand- und Fahrtweg, der Sand-, Fahrt- und Gehweg, die Stadler-Gassen, die Stein-Gassen, das Stein-Gassl, das steinerne Stiegl, der Trainhueb-Haus-Gehweg, der Borhofplatz.

(Schluß folgt.)